

**Herausgeber:** Christian von Zittwitz (-56)

**Redaktion:**

Franziska Altepost (-33)

Barbara Meixner (-13)

Jörn Meyer (-17)

Susanna Wengeler (CvD -15)

**Chefreporter:** Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270

(juergen.christen@t-online.de)

**Außenredaktion:** Jo Volks (jovolks@gmx.de)

**Korrespondent Nord-West:** Carsten Tergast,

Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

**Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:**

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

**Reporterin Großraum Berlin:** Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45, Fax: -56

(mlesemann@t-online.de)

**Ständige Mitarbeiter:** Ursula Bachhausen,

Klaus Berthold, Holger Ehling, Jeannette Faure,

Ulrich Faure, Matthias Koeffler, Simone Leinkauf,

Matthias Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,

Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,

René Wagner

**Anzeigen:** Kirsten Peters (-27)

**Abo:** Katharina Sprenger (-37)

**Bezugspreise:**

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von

€ 246,00 inkl. Versand und MwSt.

2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis

von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.

3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis

von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.

4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbe-

zugspreis von € 235,00 inkl. Versand

5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von

€ 24,50/Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt

werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu

jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonne-

ments möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53

**Postbank Essen:**

IBAN: DE77360100430146889439

**Volksbank Mönchengladbach eG:**

IBAN: DE95310605170061083014

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der

24.03.2021

ISSN: 0524-8426

**Adresse von Verlag und Redaktion:**

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH

Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch

Tel.: 0 21 50/91 91-0

Fax: 0 21 50/91 91 91

**E-Mail-Adressen:**

redaktion@buchmarkt.de

vertrieb@buchmarkt.de

anzeigen@buchmarkt.de

**Geschäftsführer:** Christian von Zittwitz

**Abo-Hotline:** 0 21 50/91 91-37

**Grafik/Layout:** Sascha Holst

**Druck:** rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen

Tel.: 0 27 42/93 23-0

Fax: 0 27 42/93 23-70

E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Wie Bücher wirken

# Erlebnis und Erkenntnis – Hirzel



**Hirzel-Titel:** „Wissenschaftliche Neugier und abenteuerliche Furchtlosigkeit wird an eine Grenze geführt“

Eine der wichtigsten Popularisierungsformen neben Sachbuch und Essay war im 19. Jahrhundert der öffentliche Vortrag. Statt eines gedruckten Textes war also die lebendige Rede die bevorzugte und vielfach besuchte Form der Vermittlung neuer wissenschaftlicher Inhalte. Der Vorzug der öffentlichen Rede zeigt sich ja vor allem darin, dass sie im besten Fall die Hörer, die Entwicklung neuer Gedanken und Überlegungen im Augenblick ihrer Entstehung erleben lässt.

In einem Vortrag hörten die Verleger Karl Reimer und Salomon Hirzel den jungen Historiker Theodor Mommsen. Er sprach über die Gracchen, eine berühmte plebejische Familie der römischen Republik. Beeindruckt und begeistert von Mommsen schlugen sie ihm rasch das Publikationsprojekt einer populär geschriebenen römischen Geschichte vor. Was dann 1850 mit einem Verlagsvertrag zwischen Autor und Verleger begann, gipfelte 1902 im Literaturnobelpreis, den Mommsen als erster Deutscher für dieses Buch des Hirzel Verlags erhielt.

Was man mit einem Erlebnis verbindet, führt nicht allein zu neuen Buchideen, man

hält es überhaupt leichter im Gedächtnis fest und kann sich noch Jahre später an alle Details erinnern. Natürlich wissen wir trotzdem sehr vieles als isolierte Einzelheit. Wie groß aber der Anteil unseres Wissens ist, das wir aufgrund bestimmter Bildungserlebnisse erinnern, gegenüber dem Teil, den wir als schiere Information im Kopf haben, muss uns hier nicht kümmern. Hier kommt es nur darauf an, dass es ein ganzes Genre gibt, das sich der Vermittlung des Wissens durch Erlebnisse zunutze macht.

Die bevorzugte Form der erlebnisnahen Populardarstellung ist beim Medium Buch das erzählende Sachbuch. Daher ist es nur konsequent, wenn im Hirzel Verlag, der sich u.a. den Sachbereichen Medizin, Politik und Naturwissenschaft widmet, nun auch erzählende Sachbücher erscheinen.

Michael Lichtwarck-Aschoff veröffentlicht bei Hirzel Robert Kochs *Affe. Der grandiose Irrtum des berühmten Seuchenarztes*. Er schreibt szenisch genau über eine Forschungsreise Robert Kochs durch Ostafrika, damals das sogenannte Schutzgebiet Deutsch-Ostafrika.

Wolfgang Wissler Buch, *Kolumbus, der entsorgte Entdecker. Das Desaster des legendären Seefahrers* erzählt von der

vierten und letzten Reise Christoph Kolumbus', die in ihren Zielen scheitert.

Die Bücher erscheinen als Hardcover in Fadenheftung gebunden. Das Vorsatzpapier ist Surbalin Linea mal in orange, dann in hellblau. Eine Farbe, die das Kapitalband und die Färbung des Untertitels auf dem Cover wiederholt. Die Maße der Bücher sind außen 13,4 x 19,4 und beim Buchblock 13 x 19 cm. Das Papier ist stabiles 90g Munken Premium Cream. Der Satzspiegel ist denkbar knapp mit 95 x 151 mm. Der Text innen ist nun Minon Pro (10pt) gesetzt.

Die Kapitelüberschriften im Buch sind wie in der Titellei in Franklin Gothic Book Compressed (13 bzw. 28pt) gesetzt. Mit dieser serifenlosen Schrift nähern sich die Bücher den Publikationskonventionen des Sachbuchs an.

Die Vorstellung, dass Wissenschaftlichkeit einen Bereich markierte, innerhalb dessen ein Irrtum ausgeschlossen sei, wurde gerade in unseren Tagen häufiger widerlegt. Die Corona-Epidemie hat eine ganze Reihe neuer Begriffe populär gemacht. So haben wir exponentielles Wachstum, Herdenimmunität oder Inzidenzzahlen kennengelernt. Letztere wurden als Gefährdungsmarker akzeptiert, um nun gleich als ein Wert verstanden zu werden, an dem wir uns dauerhaft orientieren wollen. Sogleich aber werden von der Wissenschaft weitere Parameter ins Feld geführt. Was gerade begriffen wurde und Halt bot, wird bald dann doch wieder leicht relativiert. Das Wissen der Wissenschaft, das im Verhältnis zur Vergangenheit gesichertes Wissen ist, wird im Verhältnis zur Zukunft stets neu gefasst. Wissenschaft erscheint darin beides zugleich: feste Größe und stets schwankend.

Das Sachbuch widmet sich immer beiden Polen des Lebens ihrer Heldinnen und Helden, den Erfolgen und dem Scheitern. So entdeckt der Arzt Robert Koch 1883 den Cholera-Erreger und seine Übertragung durch Wasser. Sein weiterer Lebensweg verläuft allerdings weit weniger glanzvoll.

Gerade in unseren Tagen dürften Bücher, die sich der erfolgreichen Seuchenbekämpfung widmen, eine Konjunktur haben. Das Sachbuch beschreibt daher gewiss sehr erfolgreich den Weg zu Entdeckungen, die unzählige Menschenleben retten. Dann wieder stellt es die Geschichten unsinniger

Erklärungsversuche, gefährlicher und gescheiterten Therapien in den Mittelpunkt.

Scheitern und Fehlgehen gehören also zur Wissenschaft wie zum spannenden Erzählen ganz selbstverständlich dazu. Und die Erzähler wählen ihre Perspektive und Ausschnitte je nach dem Temperament der Zeiten, in denen sie schreiben. Wir leben dann also in Zeiten, die für Götter in Weiß und Helden im Harnisch nicht allzu empfänglich scheint?

In beiden Büchern, bei Wissler wie bei Lichtwarck-Aschoff, wird wissenschaftliche Neugier und abenteuerliche Furchtlosigkeit an eine Grenze geführt, die die Untertitel der Bücher beide deutlich benennen. Endet die letzte Reise von Kolumbus mit einem Misserfolg, so steht für Koch ein völliges Scheitern am Ende seiner wissenschaftlichen Karriere.

Der Hirzel Verlag schließt mit den Büchern von Wolfgang Wissler und Michael Lichtwarck-Aschoff an die Tradition aus der Gründungsphase des Verlags an. Wenn das, was man mit einem Erlebnis verbindet, dem Erlebnis eines Vortrags zum Beispiel, sich leichter merken kann, dann gilt dies auch für das Wissen, das durch ein Leseerlebnis vermittelt wird.

Nun konsequent ist daher, dass ein Farbtupfer und Gestaltungsmerkmal über das Genre gleich im ersten Blick mittels eines stilisierten Icons aufklären: Das Schiff des Kolumbus und die Augen von Robert Kochs Affe. Der Reliefflack, auf den Büchern jeweils vorne und hinten angebracht, der das Icon auch haptisch erfassen lässt, lässt die Leser die erlebnishaft Variante des Sachtextes, gleichsam als Unterhaltungsmarker, sofort ahnen.

Und wie beim öffentlichen Vortrag, der es möglich macht, die Entwicklung neuer Gedanken und Überlegungen im Augenblick ihrer Entstehung zu erleben, erzählt das Sachbuch den gewählten Stoff nach. Dabei steuert alles auf die Augenblicke der Erkenntnis zu, die nacherlebt werden können – ganz gleich, ob sie nun auf der Straße des Fortschritts und Ruhms voranschreiten oder in den Sackgassen von Irrtum und Desaster enden.

**Michael Schikowski** arbeitet als freier Verlagsvertreter, u.a. auch für Hirzel. Die bislang erschienenen Folgen von „Wie Bücher wirken“ können unter [www.immerschoensachlich.de](http://www.immerschoensachlich.de) nachgelesen werden.

## Inserentenverzeichnis

Acabus	15
Antium	29
Atrium Kinderbuch	33
Boorberg	71
Bramann	45
buch@handel	34
C.H. Beck	63
Callwey	55
Christian	79, 87
Deutscher Gartenbuchpreis	U3
Dorling Kindersley	73
Edel Kids	17, 27
Edel	3
Edition Mente	93
Elsa Publishing	77
Emons	7
Europa	13, 43, 91
Gmeiner	49
Gräfe und Unzer	1, 83
Hädecke	53, 89
Haufe	61
Hölker	75
Inwanowski	11
Jacoby & Stuart	19
LV Buch	85
Merlin	U2
Michael Müller	11
Midas	23
Neustart Kultur	35
Nomos	59
NWB	65
Pendragon	U4
Reise Know-How	11
Schirmer Mosel	31
Scorpio	41, 51
Suhrkamp	21
Thiele	4-5
Thorbecke	81
Trescher	11
Wagenbach	96
Wallstein	2
Westend	39

### Beilagen:

Deutscher Jugendliteraturpreis  
Wolf + Wolf EDV-Beratungs-GmbH

### Buchen Sie Ihre Backlist-Perlen!

Bis zum 15. des Vormonates können Sie Ihre(n) Titel für nur 99 EUR / Titel im nächsten BuchMarkt bewerben.

#### Infos:

Kirsten Peters  
[kirsten.peters@buchmarkt.de](mailto:kirsten.peters@buchmarkt.de)  
Tel.: 02150 9191-27